

Afrikanische politische Philosophie

Postkoloniale Positionen

Herausgegeben von
Franziska Dübgen und
Stefan Skupien

Suhrkamp

Inhalt

Danksagung	7
<i>Franziska Dübgen/Stefan Skupien</i> Das Politische in der Afrikanischen Philosophie	9
I. Postkolonialismus und die Afrikanische Philosophie	
<i>Tsenay Serequeberhan</i> Die Philosophie und das postkoloniale Afrika: Historizität und Denken	55
<i>Olúfẹ̀mi Tàtùwò</i> Afrikanische politische Philosophie in der Post-Unabhängigkeitsära	85
II. »Appropriating the Master's Weapons« – Postkoloniale Perspektiven auf Entwicklung, Liberalismus, Menschenrechte und Demokratie	
<i>Fabien Eboussi Boulaga</i> Wenn wir den Begriff »Entwicklung« akzeptieren, sind wir verloren. Von der Notwendigkeit einer gegenseitigen »Dekolonisierung« unseres Denkens	115
<i>Chisanga N. Siame</i> »Zwei Freiheitsbegriffe« aus afrikanischer Perspektive	127
<i>Paulin J. Hountondji</i> Die Stimme des Herrn – Bemerkungen zum Problem der Menschenrechte in Afrika	149
<i>Kwasi Wiredu</i> Demokratie und Konsensus in traditioneller afrikanischer Politik	168

Emmanuel Chukwudi Eze

Demokratie oder Konsensus? Eine Antwort auf Wiredu 182

III. Gender, Emanzipation und Kolonialismus

Nkiru Nzegwu

Feminismus und Afrika: Auswirkung und Grenzen
einer Metaphysik der Geschlechterverhältnisse 201

Oyèrónkẹ́ Oyěwùnmí

Kolonialisierte Körper und Köpfe.
Gender und Kolonialismus 218

Molara Ogundipe-Leslie

Stiwanismus: Feminismus im afrikanischen Kontext 260

IV. Ethik und Kosmopolitismus aus dem globalen Süden

Thaddeus Metz

Auf dem Weg zu einer Afrikanischen Moraltheorie 295

Achille Mbembe

Afropolitanismus 330

Mogobe Bernard Ramose

Den Kosmopolitismus transzendieren 338

Hinweise zu den Autorinnen und Autoren 349

Textnachweise 352